

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 8

Artikel: Die Schweiz der 90er Jahre : ein Tag im Leben von Karin und Renato
Autor: Piatti, Livio
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

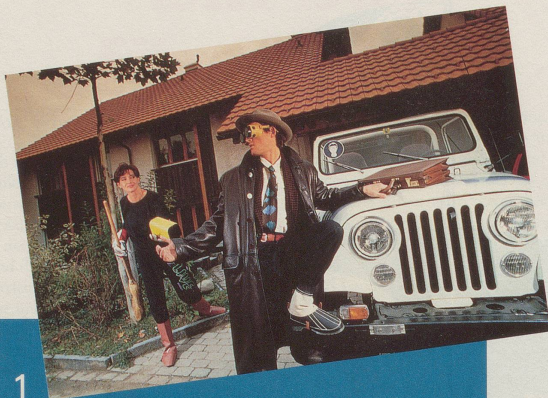
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Karin und Renato wohnen in einer hübschen Neubausiedlung im Grünen, sie schätzen den ländlichen Dorfcharakter sehr. Renato fährt gleich zur Arbeit ins Chemielabor, bequem 65 km auf der neuen Autobahn. Er liebt die Natur, deshalb fährt er im offenen Kat-Jeep, sportlich im Mantel aus echtem Leder. Er schützt seine Augen mit der «Flippo»-Brille, Knöchel und Füße mit den Gamaschen «171-S». Karin reicht ihm die «Uni»-Lunchbox mit dem Vollkorn-Quarkbrötchen für zwischendurch. Sie reinigt heute morgen das Haus mit hochdesinfizierenden Putzmitteln, vor denen sie sich mit säurefesten Gamaschen «139 NL» schützt, elegant und leicht, ebenso wie die alubeschichteten Handschuhe «357X5», die den gepflegten Händen optimalen Schutz bieten vor den praktischen Mixern, dem Elektrobrotmesser und den unzähligen anderen praktischen Elektro-Domestiken.



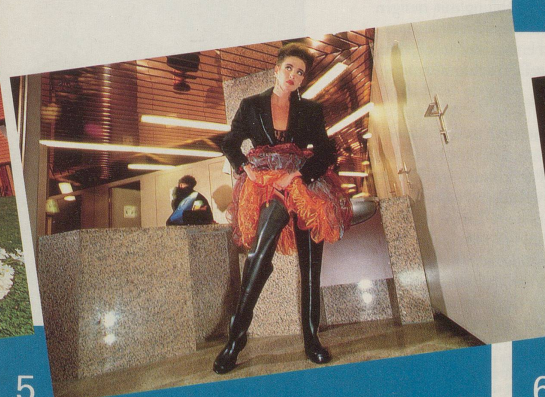
3

Mit dem Velo ist das Einkaufen der Bio-Lebensmittel im Natura-Farm-Lädli modern und macht Spass, vor allem, seit die neubetonierten Radwege die Hochleistungsstrasse nur noch viermal kreuzen. Dabei schützen sich die Freundinnen mit den Helmen «H14, Forst 4840 und 855», und die Asbest- und anderen Partikel in der Luft gelangen dank den «Polistar»-Brillen nicht in die Augen. Auch die Kühe haben ihre Freude auf der Weide, seit sie wegen der Nitrat-Überbelastung des Flusses aus dem Wasser-Entkeimer trinken dürfen.



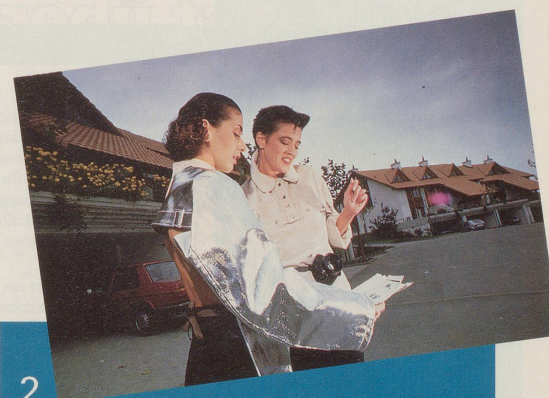
4

Feierabend! Bevor Renato dem restlichen Unkraut mit der neuen Herbizid-Multimischung zuleibe rückt, singt er noch einige der alten Wander- und Hirtenlieder, die Karin so gern hört. Sie bereitet unterdessen den Grill vor, passend geschützt mit «Schnappverschluss»-Gamaschen, Handschuhen und der Alu-Gliederschürze «PR 33X», die auch dem schärfsten Steak-Messer gewachsen ist. Auch Renato weiss sich zu helfen: Die Knieschützer «Wohltat» und die Überhose «Comfortable» wirken so erdverbunden rustikal, während der Gartenschlauch in Griffnähe einfach beruhigt.



5

Der abendliche Disco-Besuch ist eine Freude und soll es auch bleiben. Nicht wie im letzten Sommer, als der doch so sicher betonierte Fluss den Grossparkplatz überschwemmt und Karins Schuhe ruiniert hatte. Dass solche Voraussicht unsexy sein muss, können wohl nur einige Ewiggestrige behaupten, denn mit den «Neptun»-Strapsstiefeln gelingt Karin wie immer die Verbindung von Schutz und kecker Erotik.



2

Die Strasse in der Dörfli-Siedlung ist Treffpunkt der Nachbarinnen, seit die achtspurige Umfahrungsstrasse den Verkehr weiter hinaus verlagert. Karin schaut sich mit ihrer Nachbarin die neuen Hinweis- und Warningschilder an, die die letzten Gefahrenzonen in Haushalt und Garten noch besser kennzeichnen sollen, denn erkannte Gefahren sind leichter zu meiden. Beide tragen sie die angenehm luftigen «OK-Latze», Claudia alubeschichtet aus dem «Heat-off»-Programm, Karin in «Chrom»-Leder. Das Gefühl der vorbeugenden Sicherheit ist angenehm kombiniert mit Tragekomfort und einer Spur Eleganz, die Karin noch geschickt unterstreicht mit einer Filtermaske «Mono 5000» am Gürtel, taillenbetonend und beim nächsten Giftunfall rasch griffbereit.



6

Nur einen Augenblick will sich Karin Zeit nehmen, um das hautmilde Kamillen-Make-up aufzufrischen. Und schon geht's wieder zum Tanz, dicht gedrängt im dröhnenden Rhythmus, dem zuckenden Laser, wohl geschützt durch den «CPX»-Helm, der ideal schützt gegen die Phon-Orgien, den Zigarettenqualm und den Durchzug der Klimaanlage.